

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages**

vom 26. Juni 2014

im Verwaltungsgebäude VI in Wittmund, Dohuser Weg 34, Raum Harlingerland

### **Anwesend :**

#### **Vorsitzender:**

Ihnen, Enno

#### **Mitglieder:**

Assing, Peter

Becker, Birgit

Buss, Heinz

Vertretung für Herrn Erwin Freimuth

Coordes, Edeltraut

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Meyer, Inge

Niemand, Wilhelm

Rahmann, Hermann

Schild, Johannes

Vertretung für Frau Irmgard Willms

#### **Sachverständige(r):**

Weigelt, Hans-Jürgen

#### **von der Verwaltung:**

Köring, Matthias

Hinrichs, Hans

Garlichs, Karin

Cassens, Uwe

Garlichs, Hermann

#### **Protokollführung:**

Janssen, Thea

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 14.30 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, den Sachverständigen, die Vertreter der Kreisverwaltung, die Herren Adolf und Borm vom Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie den Vertreter der Presse.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Verwaltung bittet wegen der Erkrankung der zuständigen Sachbearbeiterin den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zu streichen.  
Der Änderung wird zugestimmt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am 21.11.2013**

---

Das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2013 wird bei einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

---

./.

### **TOP 6 Durchführung der sozialen Schuldnerberatung im Landkreis Wittmund Vorlage: 0042/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Landrat Köring berichtet, dass die Stelle des Schuldnerberaters in der Kreisverwaltung derzeit vakant ist, da der bisherige Stelleninhaber auf eine andere Stelle versetzt worden ist. Die Verlagerung der Aufgabe auf den Paritätischen Wohlfahrtsverband entspricht dem in § 5 SGB XII verankerten Prinzip der Zusammenarbeit mit der freien Wohlfahrtspflege.

Herr Cassens erläutert hierzu, dass mit allen im Landkreis Wittmund ansässigen Trägern der freien Wohlfahrtspflege, die bereits Dienste oder Beratungsangebote im sozialen Bereich vorhalten, Gespräche hinsichtlich einer Übernahme der sozialen Schuldnerberatung geführt wurden. Lediglich der Paritätische Wohlfahrtsverband habe Interesse bekundet.

Herr Weigelt bestätigt, dass sich die freien Wohlfahrtsverbänden im Landkreis Wittmund abgestimmt haben und der Paritätische Wohlfahrtsverband wegen des bereits bestehenden Netzwerkes die Aufgabe am besten leisten kann.

Die Herren Borm, Geschäftsführer des Kreisverbandes Wittmund und Adolf, Geschäftsführer des Kreisverbandes Oldenburg-Ammerland des Paritätischen Wohlverbandes, stellen das der

Vorlage 0042/2014 beigefügte Konzept vor. Insbesondere werden die Inhalte und Verfahrensabläufe der sozialen Schuldnerberatung vorgestellt.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld weist darauf hin, dass im Bereich der Schuldnerberatung Prävention sehr wichtig sei. Kreistagsabgeordneter Schild bedauert, dass die Schuldnerberatung nunmehr in die Wallstraße verlegt wird, die bisherige räumliche Nähe zur SGB II und SGB XII Sachbearbeitung sei sehr vorteilhaft gewesen. Herr Weigelt und Herr Adolf sehen in der Beratungsstelle außerhalb der Behörde sehr viele Vorteile, erfahrungsgemäß sei die Hemmschwelle der Kunden so bedeutend geringer.

Kreistagsabgeordnete Becker lobt das Konzept des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und stellt die 30jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Schuldnerberatung heraus.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

**Beschlussvorschlag:**

Die sozialen Schuldnerberatung im Landkreis Wittmund wird ab dem 01.08.2014 dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Kreisverband Wittmund, unter Gewährung eines Kreiszuschusses in Höhe von 39.900 EUR jährlich übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Modalitäten für die Durchführung der sozialen Schuldnerberatung mit dem Paritätischen zu vereinbaren.

Der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Jahr 2014 in Höhe von 16.625 EUR (anteilig für 5 Monate) wird zugestimmt.

**TOP 7                    Vorstellung der Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen**  
**Vorlage: 0045/2014**

---

Der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

**TOP 8                    Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen**  
**Vorlage: 0037/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

**TOP 9                    Zuweisung von Asylbewerbern**  
**Vorlage: 0043/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Landrat Köring teilt mit, dass die Zahlen der Sitzungsvorlage schon wieder überholt sind. Nach den aktuellsten Informationen müssen in der nächsten Aufnahmeperiode 142 Asylbewerber im Landkreis Wittmund aufgenommen werden.

Diese Zahlen stellen die Verwaltung vor erhebliche Probleme. Es wird immer schwerer ausreichend Wohnraum für die Asylbewerber zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist man dringend auf die Unterstützung Ehrenamtlicher angewiesen, die die Integration der Asylbewerber voranbringen.

Kreistagsabgeordneter Mammen gibt zu bedenken, dass man bei der Unterbringung darauf achten sollte, dass es zu keinen Ballungszentren kommt.

Kreistagsabgeordneter Assing appelliert daran, dass alle Gemeinden gleichermaßen den Landkreis bei der Zurverfügungstellung von Wohnraum unterstützen müssen. Kreistagsabgeordneter Lohfeld regt an die Asylbewerber möglichst in größeren Ortschaften unterzubringen, damit eine ortsnahe Grundversorgung gewährleistet ist. Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Schild erklärt Landrat Köring, dass es nicht vorgesehen ist, dass der Landkreis selber Wohnungen anmietet. Wohnungen werden durch den Landkreis Wittmund vermittelt, sodass die Asylbewerber Mieter werden. Gleichstellungsbeauftragte Garlichs lobt die wichtige und gute Arbeit der Integrationslotsen. In der Gemeinde Friedeburg und in der Samtgemeinde Holtriem werden dringend weitere Integrationslotsen gesucht.

Landrat Köring appelliert an alle Anwesenden, dass die große Herausforderung die diese Aufgabe mit sich bringt nur gemeinsam bewältigt werden kann. Die Verwaltung ist bei der Suche nach Wohnraum dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Sollte leerstehender Wohnraum bekannt sein, bittet Landrat Köring diesen kurzfristig der Verwaltung bekannt zu geben.

---

**TOP 10            9. Änderung (Stand: 01. Mai 2014) der Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis  
Wittmund vom 09.12.2004  
Vorlage: 0038/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Satzung zur 9. Änderung der Satzung (Stand: 01. Mai 2014) über die Erhebung von Gebühren des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004 wird beschlossen.

---

**TOP 11            Verschiedenes**

---

./.

---

**TOP 12            Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.40 Uhr.

Enno Ihnen  
Vorsitzender

Matthias Köring  
Landrat

Thea Janssen  
Protokollführer/in